

Datenschutzerklärung für CGM ELVI / CLICKDOC VIDEOSPRECHSTUNDE / CLICKDOC VIDEOBERATUNG der CompuGroup Medical Deutschland AG



1 Einleitung

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, den Umfang und die Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten bei Nutzung von CGM ELVI / CLICKDOC VIDEOSPRECHSTUNDE / CLICKDOC VIDEOBERATUNG (im Folgenden als Produkt bezeichnet) auf.

Das Produkt wird von der CompuGroup Medical Deutschland AG bereitgestellt, die dabei datenschutzrechtlich Verantwortliche für die mit der Bereitstellung und Nutzung des Produkts verbundenen Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden, seiner Mitarbeitenden sowie seiner Patienten/Gäste ist. Der Vertrieb und der Vertragsabschluss erfolgen durch folgende Unternehmen der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA (CGM SE & Co. KGaA) (im Folgenden als Vertragspartner bezeichnet).

- In Deutschland:
 - CompuGroup Medical Deutschland AG
 - CGM Clinical Deutschland GmbH
 - CGM Dentalsysteme GmbH
 - CGM Clinical Europe GmbH
 - Lauer-Fischer GmbH
- In Österreich
 - CGM Clinical Österreich GmbH
 - CGM Arztsysteme Österreich GmbH
 - INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH

Unter Punkt 18 finden Sie detaillierte Informationen zu allen Vertriebspartnern mit Kontaktdaten, Datenschutzbeauftragten und zuständigen Aufsichtsbehörden.

2 Datenschutzorganisation und Zuweisung von Verantwortlichkeiten im Datenschutz

Die CompuGroup Medical Deutschland AG und der Vertragspartner, als Unternehmen der CGM SE & Co. KGaA, erachten den verantwortungsvollen Umgang und die Achtung des Schutzes personenbezogener Daten als obersten Grundsatz. Die CompuGroup Medical Deutschland AG und der Vertragspartner sichern stets die genaue Einhaltung aller relevanten Gesetze bei der Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu.

Die CGM SE & Co. KGaA hat ein zentrales Datenschutzmanagement eingeführt, das innerhalb aller CGM-Unternehmen ein einheitliches und hohes Niveau für den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet und die Einhaltung der entsprechenden Datenschutzgesetze sicherstellt.

Die CompuGroup Medical Deutschland AG ist verantwortliche Stelle für die Durchführung der Videosprechstunden und Videokonferenzen mit dem Produkt.

Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllen wir unsere Informationspflichten und stellen Informationen über den Umgang mit Daten bei der CompuGroup Medical Deutschland AG zur Verfügung. Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf das Produkt. Die aktuelle Version dieser Datenschutzerklärung ist im Produkt zu finden.

3 Produktbeschreibung

Das Produkt ist eine browserbasierte Software, die Videosprechstunden und Videokonferenzen zwischen zwei und mehreren Teilnehmern ermöglicht.

Eine Videosprechstunde kann mit bis zu 5 Personen durchgeführt werden. Der eingeladene Patient/Gast erhält einen Zugangscode, mit dem er den virtuellen Wartebereich betreten kann. Anschließend wird er vom Initiator der Videosprechstunde angerufen. Die Videosprechstunde findet als TLS-verschlüsselte Peer-to-Peer-Verbindung statt, das heißt direkt zwischen den Teilnehmern ohne zwischengeschalteten Server. Wenn der Aufbau einer direkten Peer-to-Peer-Verbindung (zum Beispiel aufgrund einer speziell abgesicherten Firewall) nicht möglich ist, wird die Verbindung über einen Server hergestellt. Eine sichere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung liegt immer vor.

Eine Videokonferenz kann mit bis zu 10 Personen durchgeführt werden. Alle Patienten/Gäste bekommen vom Initiator der Videokonferenz einen Einwahllink, über den sie der Videokonferenz direkt beitreten können. Die Videokonferenz erfolgt Ende-zu-Ende verschlüsselt. Die Gesprächsverbindung wird über einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG aufgebaut. Die Video- und Sprachübermittlung und das Screensharing erfolgt verschlüsselt über einen Server.

4 Verarbeitung von Vertragsdaten des Kunden durch die CompuGroup Medical Deutschland AG oder den Vertragspartner

4.1 Datenverarbeitung bei einem Vertrag mit der CompuGroup Medical Deutschland AG

Vertragsdaten dienen der Zuordnung, Betreuung und Abwicklung (inkl. Abrechnung) eines zwischen dem Kunden (Arzt, Berater, Therapeut, Krankenhaus etc.) und der CompuGroup Medical Deutschland AG geschlossenen Vertragsverhältnisses.

Im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses bekannt gewordene personenbezogene Daten werden von der CompuGroup Medical Deutschland AG nur gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur Durchführung des Vertrages, insbesondere zur Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung, notwendig ist. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung.

Nur bei vorliegender Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO können diese Daten auch für produktbezogene Umfragen und Marketingzwecke genutzt werden.

Datenschutzerklärung für CGM ELVI / CLICKDOC VIDEOSPRECHSTUNDE / CLICKDOC VIDEOBERATUNG der CompuGroup Medical Deutschland AG



Die Weitergabe, der Verkauf oder sonstige Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO) erforderlich ist oder eine ausdrückliche Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO) vorliegt. Zur Vertragsabwicklung werden die Vertragsdaten konzernintern an die zentrale Kundenverwaltung der CGM SE & Co. KGaA, Maria Trost 21, 56070 Koblenz weitergeleitet. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung.

Die CompuGroup Medical Deutschland AG verarbeitet folgende Vertragsdaten des Kunden:

- Praxis / Unternehmen / Organisation
- Vor- und Nachname
- Adresse
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse, Fax)
- Optional: Bankdaten für Einzugsermächtigung

Die aufgeführten Daten müssen durch den Kunden bereitgestellt werden, damit das Vertragsverhältnis zustande kommt.

Die aufgeführten Daten werden gemäß der handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen auf den Servern der CompuGroup Medical Deutschland AG und CGM SE & Co. KGaA gespeichert.

4.2 Datenverarbeitung bei einem Vertrag mit einem Vertragspartner

Sofern Sie den Vertrag zur Nutzung des Produktes nicht mit der CompuGroup Medical Deutschland AG, sondern mit einem anderen Unternehmen der CGM SE & Co. KGaA abgeschlossen haben, entnehmen Sie die Angaben zur Verarbeitung der Vertragsdaten bitte aus der Datenschutzerklärung Ihres Vertragspartners.

Für die Bereitstellung und Nutzung des Produktes werden die dafür notwendigen personenbezogenen Daten des Kunden vom Vertragspartner an die CompuGroup Medical Deutschland AG übertragen. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung. Die CompuGroup Medical Deutschland AG verarbeitet diese Daten sodann aus ihrem berechtigten Interessen weiter, das Produkt bereitstellen zu können (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Diese Weiterverarbeitung zur Produktbereitstellung liegt im berechtigten Interesse der CompuGroup Medical Deutschland AG und dem Vertragspartner, die dieses arbeitsteilige Vorgehen im Konzern aus Gründen der Effizienz und Qualitätsoptimierung gewählt haben und dabei die Verantwortlichkeit der CompuGroup Medical Deutschland AG als unmittelbarem Betreiber des Produkts auch aus Gründen der Absicherung eines höchsten Qualitätsniveaus vorsehen.

Nur bei vorliegender Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO können diese Daten auch für produktbezogene Umfragen und Marketingzwecke genutzt werden.

Die Weitergabe, der Verkauf oder sonstige Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO) erforderlich ist oder eine ausdrückliche Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO) vorliegt.

5 Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die CompuGroup Medical Deutschland AG

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person.

Wir verpflichten uns gemäß dem geltenden Datenschutzrecht, sämtliche Vertragsdaten, sämtliche Protokolldaten und sämtliche Daten zum technischen Betrieb nach Kündigung eines Vertrages zu löschen. Die genaue Aufbewahrungsdauer können Sie den folgenden Detailinformationen entnehmen.

Hierbei sind wir jedoch gesetzlich verpflichtet, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten, die über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgehen können.

5.1 Registrierungsdaten des Kunden und der Behandler

Registrierungsdaten dienen zur Erstellung eines Profils zur Nutzung des Produktes. Die Registrierungsdaten werden von der CompuGroup Medical Deutschland AG nur gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur Bereitstellung und Nutzung des Produktes notwendig ist. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung, soweit ein direkter Vertrag vorliegt. In allen anderen Fällen dient als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Berechtigtes Interesse. Die CompuGroup Medical Deutschland AG verarbeitet die Registrierungsdaten von Behandlern, um diesen die Nutzung des Produktes mit eigenem Zugang zur Verfügung stellen zu können. Soweit nachfolgend vom „Kunden“ gesprochen wird, umfasst dies auch die Behandler, die keinen direkten Vertrag mit der CompuGroup Medical Deutschland AG abgeschlossen haben.

Nur bei vorliegender Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO können diese Daten auch für produktbezogene Umfragen und Marketingzwecke genutzt werden.

Die Weitergabe, der Verkauf oder sonstige Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO) erforderlich ist oder eine ausdrückliche Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO) vorliegt.

Die CompuGroup Medical Deutschland AG verarbeitet folgende Registrierungsdaten des Kunden:

- Loginname
- Vor- und Nachname
- Geschlecht
- E-Mail-Adresse
- Handynummer
- Bei Ärzten: LANR oder Arztausweisnummer

Die aufgeführten Daten müssen durch den Kunden bereitgestellt werden, damit das Produkt genutzt werden kann.

Die aufgeführten Daten werden auf den Servern der CompuGroup Medical Deutschland AG für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Die Löschung dieser Daten erfolgt zwei Monate nach Vertragsende, es sei denn, der Löschung stehen handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen entgegen. Im Fall eines Widerrufs oder eines berechtigten Widerspruchs werden die Daten auch zuvor unmittelbar nach der entsprechenden Erklärung gelöscht.

5.2 Nutzung des Produktes

Der Kunde hat optional die Möglichkeit, folgende Daten in seinem Profil des Produktes anzugeben:

- Land
- Telefon
- Fax
- Namen, Anschrift und Website der Praxis

Der Kunde kann selbst festlegen, ob diese personenbezogenen Daten (mit Ausnahme der Mobilfunknummer) auch für andere Kunden des Produktes zu sehen sein sollen. Die Initialeinstellung sieht vor, dass die Daten nicht sichtbar sind. Die Mobilfunknummer dient ausschließlich dem Versand von SMS und ist in keinem Fall für andere Kunden des Produktes zu sehen. Patienten/Gäste, die das Produkt mittels ZugangsCodes nutzen, können keine dieser Daten einsehen.

Der Kunde hat optional die Möglichkeit, folgende Daten bei der Konfiguration seines Wartezimmers anzugeben:

- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Profilbild
- Hintergrundbild

Wenn der Kunde diese Daten bei der Konfiguration seines Wartezimmers angibt, werden diese Daten wartenden Patienten/Gästen angezeigt. Die Initialeinstellung sieht vor, dass diese Daten nicht automatisch aus dem Profil des Kunden übernommen und angezeigt werden.

Die oben aufgeführten Daten werden auf einem Server der CompuGroup Medical Deutschland AG für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO: Einwilligung. Die Einwilligung erfolgt in diesem Umfang durch Angabe der optionalen Daten. Die Löschung dieser Daten erfolgt zwei Monate nach Vertragsende, es sei denn, der Löschung stehen handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen entgegen. Im Fall eines Widerrufs oder eines berechtigten Widerspruchs werden die Daten davon abweichend zuvor unmittelbar nach der entsprechenden Erklärung gelöscht.

Zu Abrechnungszwecken wird auf einem Server der CompuGroup Medical Deutschland AG gespeichert, wie viele SMS monatlich pro Account zur Übermittlung von ZugangsCodes, zur Nutzung der 2-Faktor-Authentifizierung und an Personen in der Kontaktliste versendet werden. Die Daten werden am letzten Tag eines jeden Monats gelöscht. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO: Berechtigtes Interesse. Im berechtigten Interesse der Anbieterin liegt die Sicherstellung einer korrekten und effizienten Abrechnung der erbrachten Dienstleistungen und damit verbunden die Vermeidung von Abrechnungsfehlern und daraus resultierenden finanziellen Verlusten. Die Interessen der betroffenen Person werden gewahrt, da die Daten nur für einen klar definierten und legitimen Zweck verwendet werden. Durch geeignete Schutzmaßnahmen wird das Risiko einer unbefugten Nutzung minimiert.

Der Kunde hat optional die Möglichkeit, innerhalb der Software eine Erklärung des zertifizierten Videodiensteanbieters für den Nachweis zum Antrag nach §291g Absatz 4 SGB V über die Anforderungen an die Videosprechstunde zu erstellen. Für die Erstellung des Dokuments werden folgende Daten verarbeitet:

- Titel, Vor- und Nachname
- Adresse
- LANR
- BSNR (sofern der Kunde diese optionale Angabe gemacht hat)

Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung. Die aufgeführten Daten – nicht aber das kreierte Dokument - werden auf den Servern der CompuGroup Medical Deutschland AG für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Die Löschung dieser Daten erfolgt zwei Monate nach Vertragsende, es sei denn, der Löschung stehen handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen entgegen. Im Fall eines Widerrufs oder eines berechtigten Widerspruchs werden die Daten auch zuvor unmittelbar nach der entsprechenden Erklärung gelöscht.

Zur Sicherstellung des laufenden Betriebes des Systems werden folgende Daten in pseudonymisierter Form erhoben und drei Monate auf einem Server der CompuGroup Medical Deutschland AG gespeichert. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO: Berechtigtes Interesse. Im berechtigten Interesse der Anbieterin liegt eine möglichst störungsarme und verlässliche Bereitstellung der Software, was letztendlich auch den Kunden zugutekommt. Die Daten werden ausschließlich zu technischen Zwecken verwendet, um die Sicherheit der Software zu gewährleisten, um Fehler und Sicherheitslücken zu erkennen und um Probleme und Optimierungspotenziale (z.B. im Hinblick auf die Systemperformance) zu identifizieren. Die Interessen der betroffenen Person werden gewahrt, da die Daten nur für einen klar definierten und legitimen Zweck verwendet werden. Durch geeignete Schutzmaßnahmen wird das Risiko einer unbefugten Nutzung minimiert. Zudem werden die Daten nur pseudonymisiert verarbeitet.

- Login durch den Kunden sowie Patienten/Gast:
 - ID des Kunden/Patienten/Gastes
 - Domain, über die der Login stattfindet
 - Profil-, App-, Geräte- Typ
 - Browsername und Version
 - Betriebssystem und Version
- Versand von SMS

- Zielland
- Anlass des SMS-Versandes (Zugangscodes, Zwei-Faktor-Authentifizierung, Kontaktliste)

- Versand von E-Mails
 - ID des Kunden
 - Domain, über die der E-Mail-Versand erfolgt

- Erstellung eines Zugangscodes
 - ID des Kunden
 - Zugangscodes
 - Art des Warteraumes, für den der Zugangscodes erstellt wurde

- Hinzufügen/Entfernen von Kontakten in der Kontaktliste
 - ID des Kunden
 - ID des Kontaktes

- Erstellung eines neuen Warteraumes
 - ID des Kunden
 - ID des Warteraumes

- Statistikexport
 - ID des Kunden
 - Typ des Exports (PDF/CSV)
 - Zeitraum, den der Export umfasst

5.3 Durchführung einer Videosprechstunde

Zum Aufbau der Videosprechstunde mit dem Produkt wird die IP-Adresse des Kunden und die des Patienten/Gastes an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt. Die IP-Adresse wird direkt anonymisiert und drei Monate gespeichert. Dies dient der Sicherheits- und Betrugsprävention denn es kann helfen, verdächtige Aktivitäten zu erkennen und zu verhindern.

Bei einer Videosprechstunde mit dem Produkt findet die Video- und Sprachübermittlung, die Übermittlung von Nachrichten über den Chat und das Screensharing als TLS-verschlüsselte Peer-to-Peer-Verbindung statt. Es erfolgt keine Speicherung oder Aufzeichnung der Video- oder Sprachübermittlung, des Screensharings oder des Chats.

Der Vor- und Nachname eines Kunden wird seinen Patienten/Gästen im virtuellen Wartezimmer und während einer Videosprechstunde angezeigt.

Bei Nutzung des Whiteboards während einer Videosprechstunde mit dem Produkt werden die hochgeladenen Dateien temporär und verschlüsselt auf einem Server der CompuGroup Medical Deutschland AG gespeichert. Nach Ablauf der Videosprechstunde werden die Dateien gelöscht.

Die oben genannte Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt bei der Durchführung einer Videosprechstunde gem. Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO zur Vertragserfüllung, soweit ein direkter Vertrag besteht, ansonsten aus dem berechtigten Interesse, die Nutzung des Produkts zu ermöglichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Patienten/Gäste gem. Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO auf Grundlage einer Einwilligung.

Zur Sicherstellung des laufenden Betriebes des Systems werden folgende Daten in pseudonymisierter Form erhoben und drei Monate auf einem Server der CompuGroup Medical Deutschland AG gespeichert. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO: Berechtigtes Interesse.

Im berechtigten Interesse der Anbieterin liegt eine möglichst störungsarme und verlässliche Bereitstellung der Software, was letztendlich auch den Kunden zugutekommt. Die Daten werden ausschließlich zu technischen Zwecken verwendet, um die Sicherheit der Software zu gewährleisten, um Fehler und Sicherheitslücken zu erkennen und um Probleme und Optimierungspotenziale (z.B. im Hinblick auf die Systemperformance) zu identifizieren. Die Interessen der betroffenen Person werden gewahrt, da die Daten nur für einen klar definierten und legitimen Zweck verwendet werden. Durch geeignete Schutzmaßnahmen wird das Risiko einer unbefugten Nutzung minimiert. Zudem werden die Daten nur pseudonymisiert verarbeitet.

- Durchführung der Videosprechstunde:
 - ID des Kunden
 - Beginn / Ende der Videosprechstunde
 - Art der Teilnehmer (Kunde, Patient/Gast)
 - Nutzung folgender Funktionen (keine Inhalte, nur "Ob" der Nutzung): Whiteboard, Chat, Screensharing, Screenshot
 - Bewertung der Verbindungsqualität durch Kunde und Patient/Gast

- Telemetriedaten
 - Wurde die Videosprechstunde mit Video- und Audioübertragung oder nur mit Audioübertragung durchgeführt?
 - Welcher Verbindungstyp (Peer-to-Peer-Verbindung oder Server) und welcher Port wurden genutzt?
 - Wie hoch war die verfügbare Bitrate?

5.4 Durchführung einer Videokonferenz

Zum Aufbau der Videokonferenz mit dem Produkt wird die IP-Adresse des Kunden und die des Patienten/Gastes an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt. Die IP-Adresse wird direkt anonymisiert und drei Monate gespeichert. Dies dient der Sicherheits- und Betrugsprävention denn es kann helfen, verdächtige Aktivitäten zu erkennen und zu verhindern.

Bei einer Videokonferenz mit dem Produkt findet die Video- und Sprachübermittlung und das Screensharing Ende-zu-Ende verschlüsselt statt. Die Gesprächsverbindung wird über einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG aufgebaut. Es erfolgt keine Speicherung oder Aufzeichnung der Video- und Sprachübermittlung und des Screensharings.

Der Vor- und Nachname eines Kunden wird seinen Patienten/Gästen im virtuellen Wartezimmer und während einer Videokonferenz angezeigt.

Die oben genannte Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt bei der Durchführung einer Videokonferenz gem. Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO zur Vertragserfüllung, soweit ein direkter Vertrag besteht, ansonsten aus dem berechtigten Interesse, die Nutzung des Produkts zu ermöglichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Patienten/Gäste gem. Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO auf Grundlage einer Einwilligung.

Zur Sicherstellung des laufenden Betriebes des Systems werden folgende Daten in pseudonymisierter Form erhoben und drei Monate auf einem Server der CompuGroup Medical Deutschland AG gespeichert. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO: Berechtigtes Interesse.

Im berechtigten Interesse der Anbieterin liegt eine möglichst störungsarme und verlässliche Bereitstellung der Software, was letztendlich auch den Kunden zugutekommt. Die Daten werden ausschließlich zu technischen Zwecken verwendet, um die Sicherheit der Software zu gewährleisten, um Fehler und Sicherheitslücken zu erkennen und um Probleme und Optimierungspotenziale (z.B. im Hinblick auf die Systemperformance) zu identifizieren. Die Interessen der betroffenen Person werden gewahrt, da die Daten nur für einen klar definierten und legitimen Zweck verwendet werden. Durch geeignete Schutzmaßnahmen wird das Risiko einer unbefugten Nutzung minimiert. Zudem werden die Daten nur pseudonymisiert verarbeitet.

- Durchführung der Videokonferenz:
 - ID des Kunden
 - Beginn / Ende der Videokonferenz
 - Art der Teilnehmer (Kunde, Patient/Gast)
 - Nutzung folgender Funktionen (keine Inhalte, nur "Ob" der Nutzung): Chat, Screensharing
 - Bewertung der Verbindungsqualität durch Kunde und Patient/Gast
- Telemetriedaten
 - Wurde die Videokonferenz mit Video- und Audioübertragung oder nur mit Audioübertragung durchgeführt?
 - Welcher Verbindungstyp (Peer-to-Peer-Verbindung oder Server) und welcher Port wurden genutzt?
 - Wie hoch war die verfügbare Bitrate?

5.5 Besondere Kategorien personenbezogener Daten

5.5.1 Durchführung/Teilnahme an einer Videosprechstunde

Die CompuGroup Medical Deutschland AG weist ausdrücklich darauf hin, dass das Whiteboard nicht zur Befundung bestimmt ist. Das Whiteboard darf nicht für Inhalte der Videosprechstunde verwendet werden, auch andere Angaben dürfen dort nur mit ausdrücklichem Einverständnis der Patienten/Gäste gegenüber dem Kunden platziert werden. Trotzdem kann durch technisch-organisatorischen Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden, dass Kunden oder deren Patienten/Gäste während einer Videosprechstunde mit dem Produkt über das Whiteboard besondere Kategorien personenbezogener Daten austauschen. Die hochgeladenen Dateien werden temporär und verschlüsselt auf einem Server der CompuGroup Medical Deutschland AG gespeichert. Nach Ablauf der Videosprechstunde werden die Dateien gelöscht. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung ggü. den Kunden, soweit ein direkter Vertrag besteht, ansonsten das berechtigte Interesse, die Nutzung des Produkts zu ermöglichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), und Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit. a: Einwilligung, soweit Daten eines Patienten/Gastes verarbeitet werden.

Bei Nutzung des Chats und des Screensharings während einer Videosprechstunde mit dem Produkt kann durch technisch-organisatorische Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden, dass Kunden oder deren Patienten/Gäste besondere Kategorien personenbezogener Daten übertragen. Der Inhalt des Chats und des Screensharings werden über eine TLS-verschlüsselte Peer-to-Peer-Verbindung übertragen und nicht gespeichert. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung ggü. den Kunden, soweit ein direkter Vertrag besteht, ansonsten das berechtigte Interesse, die Nutzung des Produkts zu ermöglichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), und Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit. a: Einwilligung, soweit Daten eines Patienten/Gastes verarbeitet werden.

Bei einer Videosprechstunde werden der Name und Zugangscode eines Patienten/Gastes, mit dem der Kunde eine Videosprechstunde mit dem Produkt durchführt, an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt. Name und Zugangscode werden im Account des Kunden gespeichert, bis der Zugangscode sein Ablaufdatum erreicht hat, bis der Kunde die Angaben löscht, der Account des Kunden nach Kündigung des Vertrages gelöscht wird, oder der Patient/Gast seine Einwilligung widerruft. Im Fall eines Widerrufs seiner Einwilligung durch den Patienten/Gast ist der Kunde zur Löschung der entsprechenden Daten (Name und Zugangscode eines Patienten/Gastes) in seinem Account verpflichtet. Als Rechtsgrundlage ggü. dem Patienten/Gast dient Art. 6 Abs. 1 lit a Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO: Einwilligung.

Während einer Videosprechstunde hat der Kunde die Möglichkeit, einen Screenshot vom Videobild des Patienten/Gastes aufzunehmen. Dies ist nur möglich, wenn der Patient/Gast ihm vorab eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a, 9 Abs. 2 lit. a DSGVO erteilt hat. Die Abfrage der Einwilligung erfolgt in der Software. Die CompuGroup Medical Deutschland AG stellt den Screenshot dem Kunden zur Verfügung, aber es erfolgt keine Speicherung. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO: Einwilligung.

5.5.2 Durchführung/Teilnahme an einer Videokonferenz

Bei Nutzung des Chats und Screensharings während einer Videokonferenz mit dem Produkt kann durch technisch-organisatorische Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden, dass Kunden oder deren Patienten/Gäste besondere Kategorien personenbezogener Daten übertragen. Der Inhalt des Chats und des Screensharings wird Ende-zu-Ende-verschlüsselt übertragen und nicht gespeichert. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung ggü. den Kunden, soweit ein direkter Vertrag besteht, ansonsten das berechnete Interesse, die Nutzung des Produkts zu ermöglichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), und Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit. a: Einwilligung, soweit Daten eines Patienten/Gastes verarbeitet werden.

Bei einer Videokonferenz mit dem Produkt wird der Name und die Kontaktdaten (Handynummer/E-Mail-Adresse) des Patienten/Gastes, mit dem der Kunde die Videokonferenz durchführt, an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt. Name und Kontaktdaten des Patienten/Gastes werden im Account des Kunden gespeichert, bis zur automatischen Löschung der Konferenz (einen Tag nach Ablauf der Konferenz bzw. bei Serienterminen, einen Tag nachdem die letzte Videokonferenz stattgefunden hat) oder bis der Kunde diese Angaben in seinem Account löscht, der Account des Kunden nach Kündigung des Vertrages gelöscht wird oder der Patient/Gast seine Einwilligung widerruft. Im Fall eines Widerrufs seiner Einwilligung durch den Patienten/Gast ist der Kunde zur Löschung der entsprechenden Daten (Name und Kontaktdaten eines Patienten/Gastes) in seinem Account verpflichtet. Als Rechtsgrundlage ggü. dem Patienten/Gast dient Art. 6 Abs. 1 lit, a Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO: Einwilligung und Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung.

5.6 Daten von Patienten/Gästen

5.6.1 Teilnahme an einer Videosprechstunde

Zum Aufbau der Videosprechstunde mit dem Produkt wird die IP-Adresse des Kunden und die des Patienten/Gastes an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt. Die IP-Adresse wird direkt anonymisiert und drei Monate gespeichert. Dies dient der Sicherheits- und Betrugsprävention denn es kann helfen, verdächtige Aktivitäten zu erkennen und zu verhindern. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Patienten/Gastes erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO).

Bei einer Videosprechstunde werden der Name und Zugangscode eines Patienten/Gastes, mit dem der Kunde eine Videosprechstunde mit dem Produkt durchführt, an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt. Name und Zugangscode werden im Account des Kunden gespeichert, bis der Zugangscode sein Ablaufdatum erreicht hat, bis der Kunde die Angaben löscht, der Account des Kunden nach Kündigung des Vertrages gelöscht wird, oder der Patient/Gast seine Einwilligung widerruft. Im Fall eines Widerrufs seiner Einwilligung durch den Patienten/Gast ist der Kunde zur Löschung der entsprechenden Daten (Name und Zugangscode eines Patienten/Gastes) in seinem Account verpflichtet. Als Rechtsgrundlage ggü. dem Patienten/Gast dient Art. 6 Abs. 1 lit a Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO: Einwilligung.

Falls der Zugangscode für eine Videosprechstunde per E-Mail an den Patienten/Gast versendet wird, wird die E-Mail-Adresse an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt. Die E-Mail-Adresse wird anschließend sofort gelöscht. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO: Einwilligung. Falls der Zugangscode per SMS an den Patienten/Gast versendet wird, wird die Handynummer zum Versand des Zugangscodes an einen Server der dimater GmbH übermittelt. Die Handynummer wird in anonymisierter Form zum Zweck der Sendungsverfolgung für drei Monate gespeichert. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO: Einwilligung.

Bei der Teilnahme an einer Videosprechstunde durch den Patienten/Gast werden zur Sicherstellung des laufenden Betriebes des Systems folgende Daten in pseudonymisierter Form erhoben und drei Monate auf einem Server der CompuGroup Medical Deutschland AG gespeichert. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO: Berechtigtes Interesse.

Im berechtigten Interesse der Anbieterin liegt eine möglichst störungsarme und verlässliche Bereitstellung der Software, was letztendlich auch den Kunden zugutekommt. Die Daten werden ausschließlich zu technischen Zwecken verwendet, um die Sicherheit der Software zu gewährleisten, um Fehler und Sicherheitslücken zu erkennen und um Probleme und Optimierungspotenziale (z.B. im Hinblick auf die Systemperformance) zu identifizieren. Die Interessen der betroffenen Person werden gewahrt, da die Daten nur für einen klar definierten und legitimen Zweck verwendet werden. Durch geeignete Schutzmaßnahmen wird das Risiko einer unbefugten Nutzung minimiert. Zudem werden die Daten nur pseudonymisiert verarbeitet.

- Login durch den Patienten/Gast
 - ID des Patienten/Gastes
 - Domain, über die der Login stattfindet
 - Profil-, App-, Geräte- Typ
 - Browsername und Version
 - Betriebssystem und Version
- Bewertung der Verbindungsqualität durch den Patienten/Gast
- Wurde die Videosprechstunde mit Video- und Audioübertragung oder nur mit Audioübertragung durchgeführt?
- Welcher Verbindungstyp (Peer-to-Peer-Verbindung oder Server) und welcher Port wurden genutzt?
- Wie hoch war die verfügbare Bitrate?
- Wurde die Videosprechstunde über Wifi oder LTE durchgeführt?

Während einer Videosprechstunde hat der Kunde die Möglichkeit, einen Screenshot vom Videobild des Patienten/Gastes aufzunehmen. Dies ist nur möglich, wenn der Patient/Gast ihm vorab eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a, 9 Abs. 2 lit. a DSGVO erteilt hat. Die Abfrage der Einwilligung erfolgt in der Software. Die CompuGroup Medical Deutschland AG stellt den Screenshot dem Kunden zur Verfügung, aber es erfolgt keine Speicherung. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO: Einwilligung.

5.6.2 Teilnahme an einer Videokonferenz

Zum Aufbau der Videokonferenz mit dem Produkt wird die IP-Adresse des Kunden und die des Patienten/Gastes an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt. Die IP-Adresse wird direkt anonymisiert und drei Monate gespeichert. Dies dient der Sicherheits- und Betrugsprävention denn es kann helfen, verdächtige Aktivitäten zu erkennen und zu verhindern. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Patienten/Gastes erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO).

Datenschutzerklärung für CGM ELVI / CLICKDOC VIDEOSPRECHSTUNDE / CLICKDOC VIDEOBERATUNG der CompuGroup Medical Deutschland AG



Bei einer Videokonferenz mit dem Produkt wird der Name des Patienten/Gastes, mit dem der Kunde die Videokonferenz durchführt, an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt.

Falls der Einwahllink für eine Videokonferenz per E-Mail und/oder SMS an den Patienten/Gast versendet wird, wird die E-Mail-Adresse und/oder Handynummer an einen Server der CompuGroup Medical Deutschland AG übermittelt. Die Handynummer wird zudem zum Versand des Einwahllinks an den Server der dimater GmbH übermittelt. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO: Einwilligung.

Name und Kontaktdaten (Handynummer/E-Mail-Adresse) des Patienten/Gastes werden im Account des Kunden gespeichert, bis zur automatischen Löschung der Konferenz (einen Tag nach Ablauf der Konferenz bzw. bei Serienterminen, einen Tag nachdem die letzte Videokonferenz stattgefunden hat) oder bis der Kunde diese Angaben in seinem Account löscht, der Account des Kunden nach Kündigung des Vertrages gelöscht wird oder der Patient/Gast seine Einwilligung widerruft. Im Fall eines Widerrufs seiner Einwilligung durch den Patienten/Gast ist der Kunde zur Löschung der entsprechenden Daten (Name und Kontaktdaten eines Patienten/Gastes) in seinem Account verpflichtet. Als Rechtsgrundlage ggü. dem Patienten/Gast dient Art. 6 Abs. 1 lit, a Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO: Einwilligung und Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung.

Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz durch den Patienten/Gast werden zur Sicherstellung des laufenden Betriebes des Systems folgende Daten in pseudonymisierter Form erhoben und drei Monate auf einem Server der CompuGroup Medical Deutschland AG gespeichert. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO: Berechtigtes Interesse.

Im berechtigten Interesse der Anbieterin liegt eine möglichst störungsarme und verlässliche Bereitstellung der Software, was letztendlich auch den Kunden zugutekommt. Die Daten werden ausschließlich zu technischen Zwecken verwendet, um die Sicherheit der Software zu gewährleisten, um Fehler und Sicherheitslücken zu erkennen und um Probleme und Optimierungspotenziale (z.B. im Hinblick auf die Systemperformance) zu identifizieren. Die Interessen der betroffenen Person werden gewahrt, da die Daten nur für einen klar definierten und legitimen Zweck verwendet werden. Durch geeignete Schutzmaßnahmen wird das Risiko einer unbefugten Nutzung minimiert. Zudem werden die Daten nur pseudonymisiert verarbeitet.

- Bewertung der Verbindungsqualität durch den Patienten/Gast

5.7 Einsatz eines Organisationsadministrators zur Verwaltung von Accounts für das Produkt in großen Praxen/Einrichtungen/Organisationen

In großen Praxen/Einrichtungen/Organisationen kann die Verwaltung der Accounts für das Produkt durch einen Organisationsadministrator erfolgen. Dazu erhält die Praxis/Einrichtung/Organisation einen gesonderten Account für den Organisationsadministrator, mit dem folgende personenbezogene Daten einsehbar und exportierbar sind:

- Vor- und Nachname
- LANR/Arztausweisnummer
- Kontaktdaten: E-Mail, Telefonnummer, Mobilnummer, Fax, Adresse
- Webseite

Der Organisationsadministrator kann nur die Daten der Accounts einsehen, die seiner Praxis/Einrichtung/Organisation zugeordnet sind. Zudem kann er systemseitig den Versand einer E-Mail anstoßen, mit der der Nutzer sein Passwort zurücksetzen kann. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO: Vertragserfüllung, soweit ein direkter Vertrag besteht, ansonsten das berechtigte Interesse, die Nutzung des Produkts mit dieser Funktion zu ermöglichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Daten werden nur für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und zwei Monate nach Kündigung des Vertrages gelöscht.

6 Auftragsverarbeiter und Empfänger von personenbezogenen Daten

Die CompuGroup Medical Deutschland AG lässt folgende Dienstleistungen, die sich unmittelbar auf die Erbringung der Hauptleistung beziehen, als Auftragsverarbeitung durch Unterauftragnehmer erbringen und übermittelt dafür personenbezogene Daten an die Unterauftragnehmer:

Firma Unterauftragnehmer	Anschrift/Land	Leistung
CompuGroup Medical SE & Co. KGaA	Maria Trost 21, 56070 Koblenz Deutschland	Serverhosting und -management Empfang personenbezogener Daten
dimater GmbH	Campusallee 10, 51379 Leverkusen Deutschland	Versand von SMS aus dem Produkt Empfang personenbezogener Daten

7 Einsatz von Cookies innerhalb der Software

In dem Produkt werden keine Cookies verwendet.

8 Datenübermittlung in Drittstaaten

Es erfolgt keine Datenübermittlung in Drittstaaten.

9 Profiling/Automatisierte Entscheidungsfindung

Die Software beinhaltet kein Profiling und keine automatisierte Entscheidungsfindung.

10 Verpflichtung auf Vertraulichkeit, Datenschutzschulungen

Wir beschränken den Zugriff auf Vertragsdaten, Protokolldaten und Daten zum technischen Betrieb auf Mitarbeiter und Auftragnehmer der CompuGroup Medical Deutschland AG und der CGM, für die diese Informationen zwingend erforderlich sind, um die Leistungen aus unserem Vertrag zu erbringen. Diese Personen sind an die Einhaltung dieser Datenschutzerklärung und an Vertraulichkeitsverpflichtungen (DS-GVO, §203 StGB) verpflichtend gebunden. Die Verletzung dieser Vertraulichkeitsverpflichtungen kann mit Kündigung und Strafverfolgung geahndet werden.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig auf Datenschutz geschult.

11 Sicherheitsmaßnahmen / Vermeidung von Risiken

Die CompuGroup Medical Deutschland AG trifft alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten so vor unerlaubtem Zugriff, unerlaubten Änderungen, Offenlegung, Verlust, Vernichtung und sonstigen Missbrauch zu schützen. Hierzu gehören interne Prüfungen unserer Vorgehensweise bei der Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung, weiterhin Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff auf Systeme, auf denen wir Vertragsdaten oder Daten zum technischen Betrieb speichern.

12 Technische und organisatorische Maßnahmen

Um die Datensicherheit zu gewährleisten, überprüft die CompuGroup Medical Deutschland AG in Kooperation mit der CompuGroup Medical SE regelmäßig den Stand der Technik. Hierzu werden unter anderem typische Schadensszenarien ermittelt und anschließend der Schutzbedarf für einzelne personenbezogene Daten abgeleitet und in Schadenskategorien eingeteilt. Zudem wird eine Risikobewertung durchgeführt.

Zur Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen werden folgende Grundsätze normiert:

- **Backup / Datensicherung**
Zur Vorbeugung der Datenverluste werden die Daten regelmäßig gesichert.
- **Privacy by design**
Die CompuGroup Medical Deutschland AG stellt sicher, dass Datenschutz und Datensicherheit bereits in der Planung und Entwicklung von IT-Systemen berücksichtigt werden. Somit wird dem Umstand vorgebeugt, dass die Vorgaben des Datenschutzes und der Datensicherheit erst nach dem Bereitstellen von IT-Systemen durch teure und zeitaufwendige Zusatzprogrammierungen umgesetzt werden müssen. Bereits bei der Herstellung werden Möglichkeiten wie Deaktivierung von Funktionalitäten, Authentifizierung oder Verschlüsselungen berücksichtigt.
- **Privacy by default**
Weiterhin sind die Produkte der CompuGroup Medical Deutschland AG im Auslieferungszustand bereits datenschutzfreundlich voreingestellt, so dass nur die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die für den verfolgten Zweck erforderlich sind.
Die initiale Einstellung im Account eines Kunden sieht vor, dass dieser in der Kontaktsuche nicht sichtbar ist und damit nicht durch andere Kunden gefunden oder per Video angerufen werden kann. Nach dem erstmaligen Login wird der Kunde gefragt, ob diese Einstellung beibehalten werden soll. Diese Einstellung kann zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit geändert werden.
- **Kommunikation per E-Mail**
Sollten Sie mit der CompuGroup Medical Deutschland AG per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zukommen zu lassen.
- **Fernwartung**
In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass Mitarbeiter oder Auftragnehmer der CompuGroup Medical Deutschland AG zur Durchführung des Vertrags mit dem jeweiligen Kunden auf Kundendaten zurückgreifen müssen. Hierzu gibt es zentrale Regelungen der CompuGroup Medical Deutschland AG.
 - Die Fernwartungs-Zugänge bleiben geschlossen und werden nur durch Kunden freigeschaltet.

- Passwörter zu Kundensystemen werden nur für die Fernwartung erteilt.
- Besondere Tätigkeiten werden durch das 4-Augenprinzip über qualifizierte Personen abgesichert.
- Wir verwenden Fernwartungsmedien, bei welchen der Kunde aktiv den Zugang freigeben muss und die Aktivitäten mitverfolgen kann.
- Die Dokumentation des Fernwartungszugriffes erfolgt im CRM-System. Dokumentiert werden: Ausführender Mitarbeiter, Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit), Dauer, Zielsystem, das Fernwartungsmedium, kurze Beschreibung der Tätigkeit. Bei kritischen Tätigkeiten werden auch die nach dem als 4-Augenprinzip herangezogenen Mitarbeiter erfasst.
- Die Aufzeichnung der Sitzungen ist verboten.

13 Rechte der Betroffenen

Personenbezogene Daten des Kunden

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten gewährt die DSGVO Betroffenen bestimmte Rechte:

- **Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)**

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie eine betroffene Person sind und zu Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)**

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft. Wir verpflichten uns, sämtliche Vertragsdaten, sämtliche Protokolldaten und sämtliche Daten zum technischen Betrieb nach Kündigung Ihres Vertrages unaufgefordert zu löschen.

Hierbei sind wir jedoch gesetzlich verpflichtet, Handels- und Steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten, die über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgehen können. Daten zum technischen Betrieb werden nur so lange vorgehalten, wie es technisch notwendig ist, spätestens jedoch nach Kündigung Ihres Vertrages gelöscht.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt sind, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

- **Widerrufsrecht (Art. 7 DSGVO)**

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

- **Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)**

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) oder auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Bei Verarbeitung der Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit auch ohne Angabe eines Grundes der weiteren Verarbeitung widersprechen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)**

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Am Ende der Datenschutzerklärung finden Sie die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten zur Geltendmachung Ihrer Rechte.

Personenbezogene Daten der Patienten/Gäste

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten gewährt die DSGVO Betroffenen bestimmte Rechte:

- **Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)**

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie eine betroffene Person sind und zu Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)**

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft. Wir verpflichten uns, sämtliche Vertragsdaten, sämtliche Protokolldaten und sämtliche Daten zum technischen Betrieb nach Kündigung Ihres Vertrages unaufgefordert zu löschen.

Hierbei sind wir jedoch gesetzlich verpflichtet, Handels- und Steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten, die über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgehen können. Daten zum technischen Betrieb werden nur so lange vorgehalten, wie es technisch notwendig ist, spätestens jedoch nach Kündigung Ihres Vertrages gelöscht.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt sind, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

- **Widerrufsrecht (Art. 7 DSGVO)**

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung bei Durchführung der Videosprechstunde /Videokonferenz können Sie jederzeit durch Beendigung der Videosprechstunde /Videokonferenz widerrufen. Wir verarbeiten dann keine Daten mehr von Ihnen als Verantwortlicher. Der Widerruf hat keinen Einfluss auf bereits erfolgte Datenverarbeitungen.

- **Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)**

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) oder auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Bei Verarbeitung der Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit auch ohne Angabe eines Grundes der weiteren Verarbeitung widersprechen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)**

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Am Ende der Datenschutzerklärung finden Sie die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten zur Geltendmachung Ihrer Rechte.

14 Durchsetzung

Die CompuGroup Medical Deutschland AG überprüft regelmäßig und durchgängig die Einhaltung dieser Datenschutzbestimmungen. Erhält die CompuGroup Medical Deutschland AG formale Beschwerdeschriften, wird sie mit dem Verfasser bezüglich seiner Bedenken Kontakt aufnehmen, um eventuelle Beschwerden hinsichtlich der Verwendung von persönlichen Daten zu lösen. Die CompuGroup Medical Deutschland AG verpflichtet sich, dazu kooperativ mit den entsprechenden Behörden, einschließlich Datenschutzaufsichtsbehörden, zusammenzuarbeiten.

15 Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Beachten Sie, dass diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit ergänzt und geändert werden kann. Sollten die Änderungen wesentlich sein, werden wir eine ausführlichere Benachrichtigung ausgeben. Jede Version dieser Datenschutzbestimmungen ist anhand ihres Datums- und Versionsstandes in der Fußzeile dieser Datenschutzerklärung (Stand) zu identifizieren. Außerdem archivieren wir alle früheren Versionen dieser Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Einsicht auf Nachfrage beim Datenschutzbeauftragten der CompuGroup Medical Deutschland AG.

16 Verantwortlich für die CompuGroup Medical Deutschland AG

CompuGroup Medical Deutschland AG
Maria Trost 21
56070 Koblenz
Deutschland

Kontaktdaten:
Tel.: +49 (0) 261 8000-0
E-Mail: info.de@cgm.com

Datenschutzerklärung für CGM ELVI / CLICKDOC VIDEOSPRECHSTUNDE / CLICKDOC VIDEOBERATUNG
der CompuGroup Medical Deutschland AG



17 Verantwortlich für die Vertragspartner

In Deutschland:

Unternehmen	Datenschutzbeauftragter	Zuständige Aufsichtsbehörde
Anbieter und Auftragsnehmer des Kunden (Arzt, Therapeut, Berater,...)	Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden, der Ihnen im Falle von Auskunftersuchen oder Beschwerden zur Verfügung steht.	
CGM Clinical Deutschland GmbH Maria Trost 25, 56070 Koblenz Deutschland Kontaktdaten: Tel.: +49 (0) 261 8000-1780 E-Mail: info.clinical.de@cgm.com	Hans-Josef Gerlitz CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Maria Trost 21, 56070 Koblenz Deutschland Kontaktdaten: HansJosef.Gerlitz@cgm.com	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz Deutschland Kontaktdaten: Tel.: +49 (0) 6131 8920-0 E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
CGM Dentalsysteme GmbH Maria Trost 25, 56070 Koblenz Deutschland Kontaktdaten: Tel.: +49 (0) 261 8000-1900 E-Mail: info.cgm-dentalsysteme@cgm.com	Hans-Josef Gerlitz CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Maria Trost 21, 56070 Koblenz Deutschland Kontaktdaten: HansJosef.Gerlitz@cgm.com	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz Deutschland Kontaktdaten: Tel.: +49 (0) 6131 8920-0 E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
CGM Clinical Europe GmbH Maria Trost 21, 56070 Koblenz Deutschland Kontaktdaten: Tel.: +49 (0) 261 8085-17010 E-Mail: info@cgm.com	Hans-Josef Gerlitz CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Maria Trost 21, 56070 Koblenz Deutschland Kontaktdaten: HansJosef.Gerlitz@cgm.com	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz Deutschland Kontaktdaten: Tel.: +49 (0) 6131 8920-0 E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
LAUER-FISCHER GmbH Dr.-Mack-Straße 95, 90762 Fürth Deutschland Kontaktdaten: Tel.: +49 (0) 911 974 760 E-Mail: info.lauer@cgm.com		Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Bayern Postfach 22 12 19, 80502 München Deutschland Kontaktdaten: Tel.: +49 (0) 89 2126720 E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

In Österreich:

Unternehmen	Datenschutzbeauftragter	Zuständige Aufsichtsbehörde
Anbieter und Auftragsnehmer des Kunden (Arzt, Therapeut, Berater,...)	Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden, der Ihnen im Falle von Auskunftersuchen oder Beschwerden zur Verfügung steht.	
CGM Clinical Österreich GmbH Pachergasse 2, 4400 Steyr Österreich Kontaktdaten: Tel.: +43 (0) 7252 587 0 E-Mail: ssc.clinical.at@cgm.com	Harald Lacherstorfer CGM Arztsysteme Österreich GmbH Geranienstraße 1, 4481 Asten Österreich Kontaktdaten: Harald.Lacherstorfer@cgm.com	Österreichische Datenschutzbehörde Barichgasse 40-42 1030 Wien Österreich Kontaktdaten: Telefon: +43 1 52 152-0 E-Mail: dsb@dsb.gv.at
CGM Arztsysteme Österreich GmbH Ricoweg 22, 2351 Wiener Neudorf Österreich Kontaktdaten: Tel.: +43 (0) 50 818 100	Harald Lacherstorfer CGM Arztsysteme Österreich GmbH Geranienstraße 1, 4481 Asten Österreich Kontaktdaten:	Österreichische Datenschutzbehörde Barichgasse 40-42 1030 Wien Österreich Kontaktdaten:

Datenschutzerklärung für CGM ELVI / CLICKDOC VIDEOSPRECHSTUNDE / CLICKDOC VIDEOBERATUNG
der CompuGroup Medical Deutschland AG



E-Mail: arztsysteme.at@cgm.com	Harald.Lacherstorfer@cgm.com	Telefon: +43 1 52 152-0 E-Mail: dsb@dsb.gv.at
INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH Ricoweg 22, 2351 Wiener Neudorf Österreich Kontaktdaten: Tel.: +43 (0) 2236 8000 E-Mail: office@innomed.at	Harald Lacherstorfer CGM Arztsysteme Österreich GmbH Geranienstraße 1, 4481 Asten Österreich Kontaktdaten: Harald.Lacherstorfer@cgm.com	Österreichische Datenschutzbehörde Barichgasse 40-42 1030 Wien Österreich Kontaktdaten: Telefon: +43 1 52 152-0 E-Mail: dsb@dsb.gv.at

18 Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden, der Ihnen im Falle von Auskunftersuchen oder Beschwerden zur Verfügung steht.

Hans-Josef Gerlitz
 CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, Maria Trost 21, 56070 Koblenz
 Telefon: +49 261 8000 1667
 E-Mail: Hans.Josef.Gerlitz@cgm.com

19 Zuständige Aufsichtsbehörde

Für die CompuGroup Medical Deutschland AG folgende Aufsichtsbehörde zuständig

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
 Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
 Deutschland

Kontaktdaten:
 Tel.: +49 (0) 6131 8920-0
 E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de